

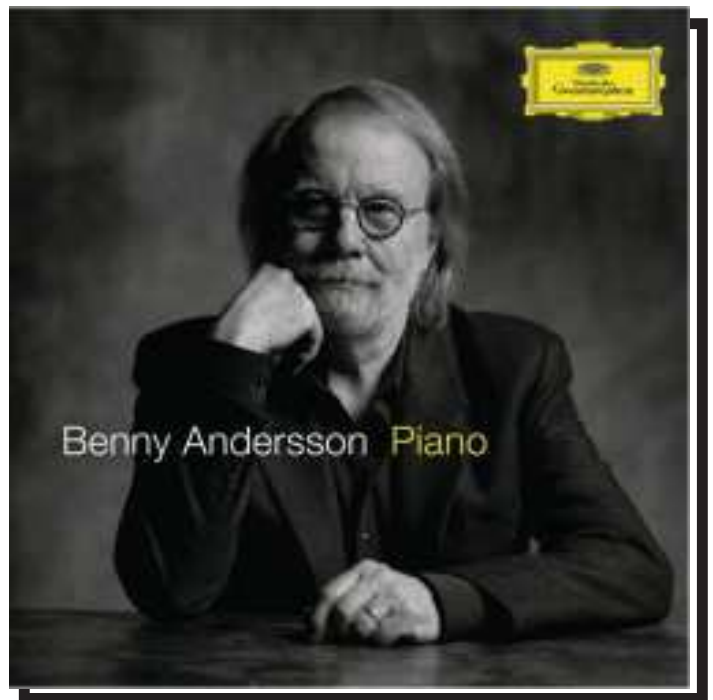
Thank You For The Music

Hintergründe von S. Radic

Musikgeschichte auf dem Piano. Mit dem Piano fing alles an: Bereits als Kind brachte sich Benny Andersson das Klavierspielen bei. Aus dem Hobby machte er schließlich seinen Beruf und schrieb mit ABBA gleich mehrfach Musikgeschichte.

2017 kehrt Andersson gewissermaßen zu seinen Ursprüngen zurück. Mit »Piano« präsentiert er einige seiner größten Hits und Lieblingsstücke nun als völlig neue Versionen. Benny Andersson nimmt erstmals seine persönliche Auswahl von ABBA-Hits auf dem Piano auf. Als Hauptsongwriter für ABBA war er für unzählige Nr.1-Hits verantwortlich, durch die das Kultquartett in Rekordgeschwindigkeit zu einer der erfolgreichsten Formationen des 20. Jahrhunderts avancierte; ein globales Pop-Phänomen, das mit seinen Evergreens perfekt den Zeitgeist einer Ära einfing und bis heute ganze Hörer-Generationen rund um den Planeten begeistert. Nach fast einer halben Milliarde weltweit verkaufter Tonträger und unzähligen Gold- und Platin-Awards präsentiert sich der schwedische Musiker, Komponist und Produzent nun auf »Piano« erstmalig von einer völlig anderen Seite.

Schon in jungen Jahren brachte sich Benny Andersson selbst das Klavierspielen bei; die Ausgangsbasis sämtlicher großer Welthits aus der Feder des mittlerweile 70-jährigen Autodidakten, der mit seinem neuen Soloalbum nun wieder zu seinem musikalischen Ursprung zurückkehrt: Dem Flügel. Auf »Piano« gibt sich Andersson pur und unverfälscht; ein Maestro der leisen Zwischentöne, der auf seinem Fazioli-Klavier aufs Nötigste reduzierte und hoch fragile Kompositionen darbietet: Melodie, Harmonie und Rhythmus – die drei Eckpfeiler in Anderssons Musik. Je einfacher und reduzierter, desto besser.



Evergreens wie »Thank You For The Music« oder »Happy New Year« entfalten eine nie gekannte, klassische Strahlkraft. Ein Glanz, in dem sowohl seine Liebe zu Johann Sebastian Bach, als auch zur schwedischen Volksmusik, dem Kabarett, dem Musical, der Oper und der Popmusik spürbar ist. »Interpretationen voller ungekünstelter Reinheit, die ohne jeden überflüssigen Schnörkel arrangiert wurden. Weltberühmte, beliebte Stücke, die uns in einer nie da gewesenen Direktheit berühren«, so Andersson über sein Werk.

Entstanden sind kleine, elegante Piano-Balladen zwischen Piano-Bar und Neoklassik, die sowohl die Herzen eingefleischter Klavierliebhaber, als auch die leidenschaftlicher Popfans höher schlagen lassen!

MIDI-Bearbeitung. Benny spielt sein Piano rein Solo. OK, aber wir „Midi-Freaks“ brauchen etwas rhythmische „Metronom“-Bewegung - und so habe ich einen rudimentären MIDI-Rhythmus-Begleit-Style entworfen, bestehend nur aus sparsamen Drums, Strings-Fläche und einem weichen Kontrabass. Die Original-Klavier-Abschrift von GÖRAN ARNBERG habe ich etwas „angepasst“ und gleichwohl für Orgel und Keyboard adaptiert, wobei besonders die Keyboard-Version als eine Art „Piano nur für rechte Hand“ den Benny-Charakter in etwa behalten hat. Hier ein kleiner Noten-Vergleich:

MWP-Nr.1353
Piano-Version 1



MWP-Nr.1353
Keyb.-Version 1

